

Industrialisierung in Deutschland Phasen

1803-1833: Voraussetzungen für deutsche Industrialisierung werden geschaffen

1830-1850: Anlaufphase

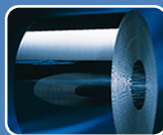
Beginn der dt. Industrialisierung mit dem Eisenbahnbau

1840-1870: Aufschwung in Montanindustrie, Maschinenbau und Handel

Leitsektoren der Industrialisierung im Deutschen Bund (in 1000t)

Jahr	Steinkohleförderung	Eisenerzförderung	Stahlerzeugung
1830	1594		41,6
1840	2821	452,6	122
1850	5501,4	850,7	196,9
1860	12879,9	1468,1	426,3
1870	26482,8	3839,2	1044,7

Bahnbau führte zu Multiplikatoreffekt



Stahlindustrie

- pro 1km Schiene etwa 160t Eisen
- Verdoppelung des Schienennetzes alle 10Jahre
- Aufschwung in der Stahlindustrie (Stahlrevolution)
 - 92% des Gründungskapitals wurde in Schwerindustrie angelegt
 - Neue Erfindungen in der Stahlerzeugung (Verfahren)



Kohleförderung

- Steinkohle zur Eisenverhüttung unerlässlich
- Durch Dampfmaschinen größere Abbautiefen möglich

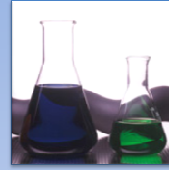


Maschinenbau

- Großer Aufschwung ab 1840 durch Lokomotivenbau

Textilbranche

- Wenig bedeutend,
- Baumwollindustrie ermöglicht aber chemische Industrie
- Bleichverfahren; Färbemittel benötigt



- ➔ Effekte: Ende des 50er/60er Booms :
- ✓ Verdoppelung des Sozialprodukts
 - ✓ Industrie wichtiger als die Landwirtschaft
 - ✓ Deutschlands wirt. Rückständigkeit überwunden

